



Bäcker Thomas Seymer (rechts) hält das Brot in Händen, das mit und ohne Wurst gut schmeckt, Anne Candler von der Lune-Apotheke steuert den köstlichen Tee bei, und Jürgen Böhme von der Landschlachtereie Wiecke (links) hat die schmackhafte Wurst in der Hand. Claus Götjen im Hintergrund findet es begrüßenswert, dass die Geschäftsleute sich so für die Dorphuus-Idee einsetzen. Foto: agp

Wurst, Brot und Tee fürs Dorphuus

Geschäftsleute unterstützen Bau durch Verkauf

Lunestedt (agp). Lunestedt soll ein Dorphuus bekommen. Jetzt wollen vier Geschäftsleute helfen, das Ziel zu erreichen. Der Sprecher des Arbeitskreises für das Dorphuus, Claus Götjen, möchte am liebsten sofort mit den Baumaßnahmen beginnen.

Thomas Seymer, Inhaber der Bäckerei Seymer, hat nun ein herzhaftes Dorphuus-Brot herausgebracht. Drei Euro kostet das Brot, davon wandern 50 Cent ins Sparschwein für das Projekt des Arbeitskreises.

Jürgen Böhme, Inhaber der Landschlachtereie Wiecke, verkauft ab sofort eine Dorphuus-Wurst, damit man eine Auflage für das Brot hat. Von dem Preis von 4,90 Euro gehen ebenfalls 50 Cent in das Projekt.

Und damit man das Wurstbrot so richtig genießen kann, gibt es von der Lune-Apotheke den passenden Dorphuus-Tee für 1,20 Euro und einem Anteil von 50 Cent für das Dorphuus. Es gibt zwei

Mischungen: Wildkräuter oder Frühlingstee. Und Stefan Otten will in seinem Restaurant „Zum Dorfkrug“ einen Dorphuus-Teller anbieten. Für 12,50 Euro gibt es Scholle und Limandes mit Kräuterbutter, Salzkartoffeln und Salat. Auch davon werden 50 Cent in die Dorphuus-Kasse fließen.

Bescheid fehlt noch

Was für den Baubeginn nun noch fehlt, ist der Bewilligungsbescheid des Amtes für Landentwicklung über den Zuschuss. Götjen hofft, dieses kostbare Papier nächste Woche in der Hand zu halten. Dann würde sofort begonnen, die Bäume auf dem vorgesehenen Platz bei der Feuerwehr abzusägen. Und auch die weiteren notwendigen Arbeiten könnten ihren Gang gehen, so dass die eingelagerten Teile des Fachwerkhauses aus Köhlen ihrer Bestimmung gemäß in den Dorphuus-Bau eingepasst werden können.